

Profil Matthias Cropp

Im Jahre 1981 begann meine Leidenschaft für alte Möbel. Zunächst als Leiter der Werkstatt des Kronberger Antiquitätenhändlers Brook's in der Frankfurter Straße 13 und ab dem 1. September 1986 als selbständiger Schreinermeister und Restaurator. Schon sehr früh hat meine Werkstatt erkannt, dass der Wert historischer Möbel durch die behutsame Erhaltung ihrer Geschichte und deren Spuren gesteigert wird. Daher haben wir uns der konservierenden Restaurierung verschrieben. Hierfür musste ein intensives Studium der Geschichte, der Techniken und Materialien betrieben werden. Schon 1988, als einer der ersten Schreinermeister in der Region, konnte ich die Prüfung zum Restaurator im Handwerk ablegen. Mit zwischenzeitlich 4 – 6 Mitarbeitern restaurierte die Werkstatt Möbel aus höfischer, bürgerlicher aber auch ländlicher Provenienz liebevoll und fachgerecht. Dazu gehörten auch museale Bestände, Möbel aus größeren und kleineren privaten Sammlungen aber auch der einfache alte Stuhl, der „nur“ geleiht werden musste. Während zu Beginn die Möbel überwiegend aus England kamen, arbeitet die Werkstatt heute an Objekten aus ganz Europa und aus allen Stilepochen.

Große Freude bereitete mir die Arbeit als Dozent. Zunächst in der Kronberger Malschule zur Möbelstilkunde, dann im Museum für Kunsthandwerk mit praktischer Demonstration zeitgemäßer Restaurierungstechniken und schließlich 12 Jahre lang als Dozent und Kursleiter am Fortbildungszentrum in Johannesberg bei Fulda. Dort konnten in dieser Zeit über 100 Meister die handwerklichen Techniken denkmalgerechter Möbelrestaurierung erlernen und ihrerseits die Prüfung zum Restaurator ablegen

Als Meister liegt mir besonders die handwerkliche Ausbildung junger Menschen am Herzen. Bisher konnten 15 Lehrlinge (11 junge Damen und 4 junge Männer) den Schreinerberuf in meiner Werkstatt erlernen. 7 legten ihre Prüfung mit Auszeichnungen ab. Um die 25 Schüler der umliegenden Schulen durften die Werkstattluft schnuppern und mehr als 20 Praktikanten bekamen Unterstützung für ihren weiteren Berufsweg. Insgesamt 30 Gesellen verdienten zeitweise ihr Brot in der Werkstatt Cropp und ich darf mit Stolz sagen, dass nun 10 von ihnen als selbständige Meister oder Restauratoren tätig sind.

Zwischen 1991 und 1994 haben meine Frau und ich ein 290 Jahre alte Fachwerkhaus, An der Stadtmauer 15, restauriert und hier eine neue Werkstatt errichtet, in die die Firma Cropp 1993 einzog.

Im Jahre 2000 bekam ich die Chance, mich einer vollkommen neuen Herausforderung zu stellen. Als Partner in der Ludwig Heuse GmbH interim-management.de, einer der ältesten und renommiertesten Agenturen auf diesem Sektor, bringe ich Führungskräfte kurzfristig und temporär in mittelständischen und großen Unternehmen zum Einsatz. Auch wenn diese Tätigkeit inzwischen zu meinem beruflichen Mittelpunkt wurde, erlaubt sie mir, mich weiterhin als Mentor und Chef um die Restaurierungswerkstatt zu kümmern. Ein hervorragender Ausgleich für den Bürojob.